

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An den Bürgermeister
der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann
Markt 8

Stadterverwältung
Coesfeld

26. Mai 2008

FB Anig.

48653 Coesfeld

Coesfeld, den 25.02.08

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann,

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Die Stadt Coesfeld möge der Initiative der Landesregierung „Allianz für die Fläche“ beitreten.

Begründung:

Der Verbrauch von Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke verläuft in Nordrhein-Westfalen seit Jahren auf einem hohen Niveau. In den vergangenen 20 Jahren wurden im Durchschnitt ca. 15,5 ha Freiraum täglich in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt. Das entspricht gut 20 Fußballfeldern täglich.

Flächen und Böden sind eine wertvolle, unvermehrte Ressource. Flächenverbrauch führt zu ökologischen und speziell vor dem Hintergrund der sich für das Land und seine Kommunen abzeichnenden demografischen Entwicklung zunehmend auch zu ökonomischen Problemen. Ziel der Allianz ist eine Begrenzung der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke auf ein ökologisch und ökonomisch vertretbares Maß. Leitlinie für eine rationale Flächennutzung ist der Zielwert des von der Bundesregierung eingesetzten Rates für Nachhaltige Entwicklung, den Flächenverbrauch bundesweit bis 2020 auf 30 ha täglich zu senken. Dieser Wert ist durch entsprechend niedrigere Werte in den Ländern umzusetzen.

Die Philosophie der Allianz für die Fläche basiert auf Konsens und Dialog. Durch die Bündelung vielfältiger politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und privater Kräfte in der Allianz ist eine interdisziplinäre Herangehensweise an das Flächenproblem sichergestellt. Die Allianz will das Bewusstsein für das Problem "Flächenverbrauch" erhöhen und Vorschläge sowie konkrete Maßnahmen zur Lösung erarbeiten. Durch einen Beitritt zum Trägerkreis der „Allianz für die Fläche“ kann die Stadt Coesfeld unmittelbar am Erkenntnisgewinn teilhaben und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen erfahren.

Charlotte Ahrendt-Prinz
Fraktionssprecherin



BÜNDNIS 90

DIE GRÜNEN

Allianz für die Fläche

Flächen und Böden in Nordrhein-Westfalen sind eine wertvolle, begrenzte und nicht vermehrbare Ressource. Mit einem sorgsamem Umgang mit den freien Flächen und Böden nehmen wir unsere Verantwortung wahr, dass sie künftigen Generationen als natürliche Lebensgrundlage, als Raum für Natur, Landwirtschaft und als Chance für Gestaltungsideen in der Zukunft erhalten bleiben.

Als Partner in der **Allianz „Nachhaltige Flächenentwicklung in NRW“** streben wir eine sparsame, haushaltensiche Inanspruchnahme von Freiflächen in unserem Land für Zwecke von Siedlung und Verkehr an. So tragen wir dem Schutz der Natur und dem Erhalt unserer vielfältigen Landschaften in Nordrhein-Westfalen durch unser Planen und Handeln Rechnung.

Gemeinsam setzen wir uns für eine deutliche Verminderung künftigen Flächenverbrauchs in Nordrhein-Westfalen ein. Dazu brauchen wir geeignete Ideen und Instrumente, die wir weiterentwickeln oder neu erschließen wollen. Wichtige Handlungsfelder dafür sind

- ein strategisches, effizientes Flächenmanagement,
- der Vorrang der Innen- vor der Außenentwicklung,
- die Wiedernutzung von Brachflächen,
- die qualitative Aufwertung der Wohnstandorte im Innenbereich,
- der Schutz wertvoller oder empfindlicher Freiräume und Böden,
- die Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für den Wert unzersiedelter Landschaften und unversiegelter Böden.

Miteinander wollen wir so geeignete Rahmenbedingungen schaffen, um mit deutlich geringerem Flächenverbrauch mehr für Entwicklung und Aufschwung in Nordrhein-Westfalen zu erreichen. Diesem Ziel dient eine engagierte interkommunale und regionale Zusammenarbeit sowie der kontinuierliche Dialog zwischen dem Land, den Kommunen und Regionen.